



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 39 11 44, 39135 Magdeburg

An
Frau Andrea Wiedenroth,
Herrn Carsten Richter
Nonnenbachweg 20
38835 Stötterlingen

Minister
Prof. Dr. Armin Willingmann

Planfeststellungsverfahren zum Kiesabbauvorhaben „Bühne-Ost“

13 . Oktober 2017

Sehr geehrte Frau Wiedenroth, sehr geehrter Herr Richter,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. September mit Ihren Hinweisen zu den Ergebnissen der Umweltverträglichkeitsstudie zum o.g. Abbauvorhaben. Insbesondere wenden Sie ein, dass die vorliegende Umweltverträglichkeitsstudie nicht den Anforderungen an die Schutzgüter „Mensch“ und „Fauna und Flora“ (insb. Vorkommen des Feldhamsters) entspricht sowie die Belange des Hochwasserschutzes nicht genügend beachtet worden sind.

Wie Sie wissen, hat sich das Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) aufgrund der fortgeschrittenen Verfahrensdauer entschieden, die in ihren Belangen betroffenen Behörden, die Stadt Osterwieck, die Gemeinde Schladen-Werla (Nds.) und die nach § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes in Sachsen-Anhalt anerkannten Naturschutzvereinigungen erneut zu beteiligen und um ihre Stellungnahme zum Abbauvorhaben gebeten.

Die inzwischen eingegangenen Stellungnahmen werden gegenwärtig vom LAGB sukzessive geprüft. Einen Schwerpunkt bilden hierbei insbesondere die zum Schutzgut Wasser eingegangenen Stellungnahmen der gewässerkundlichen Landesdienste von Niedersachsen (Nds. Landesbetrieb für Wasser-

Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (391) 567-4280
Fax: +49 (391) 567-4321
minister@mw.sachsen-anhalt.de
www.mw.sachsen-anhalt.de

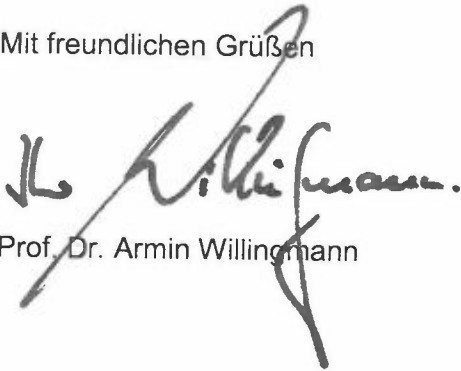


wirtschaft, Küsten- und Naturschutz) und des Landes Sachsen-Anhalt (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft).

Im Ergebnis der Auswertung der im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wurde des Weiteren deutlich, dass die Antragsunterlagen einschließlich der vorliegenden Nachträge der vergangenen Jahre unzureichend sind. Das LAGB wird den Antragsteller daher zeitnah auffordern, seine Antragsunterlagen zu überarbeiten. Hierbei werden auch die von Ihnen geltend gemachten Bedenken berücksichtigt werden.

Ich darf Ihnen nach allem versichern, dass das LAGB die bergrechtliche Zulässigkeit des Kiesabbauvorhabens „Bühne-Ost“ einschließlich seiner Umweltverträglichkeit sorgfältig prüfen und abwägen wird, ob zu gegebener Zeit eine Zulassung in Betracht kommt oder zu versagen ist. Dies betrifft nicht nur die von Ihnen zutreffend angesprochene Frage des Hochwasserschutzes, sondern auch die einschlägigen naturschutzrechtlichen Belange.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Willingmann', written over a horizontal line.

Prof. Dr. Armin Willingmann